



Krankenhaus Barmherzige Brüder® Regensburg

14. Onkologisches Symposium des Tumorzentrum Regensburg

Dr. med. Dominik Wittmann

Facharzt Anästhesie

Klinik für Palliativmedizin

Klinik für Anästhesie/Schmerztherapie

Grundlage

„Hospiz ist eine Idee und kein Gebäude“

Hospiz-Idee:

zentraler Ausgangspunkt für die
Hospizbewegung und die Palliativmedizin:

- Neuer Umgang mit Leben, Sterben und Tod
- Neuer mitmenschlicher Umgang durch Wiedergewinnen von Familienzugehörigkeit und Nachbarschaftshilfe
- Erhalten von Autonomie und Würde Schwerstkranker und Sterbender

Ziel der Hospiz- und Palliativbetreuung

Lebensqualität statt Lebensquantität:

*„Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben.“*

Cicely Saunders

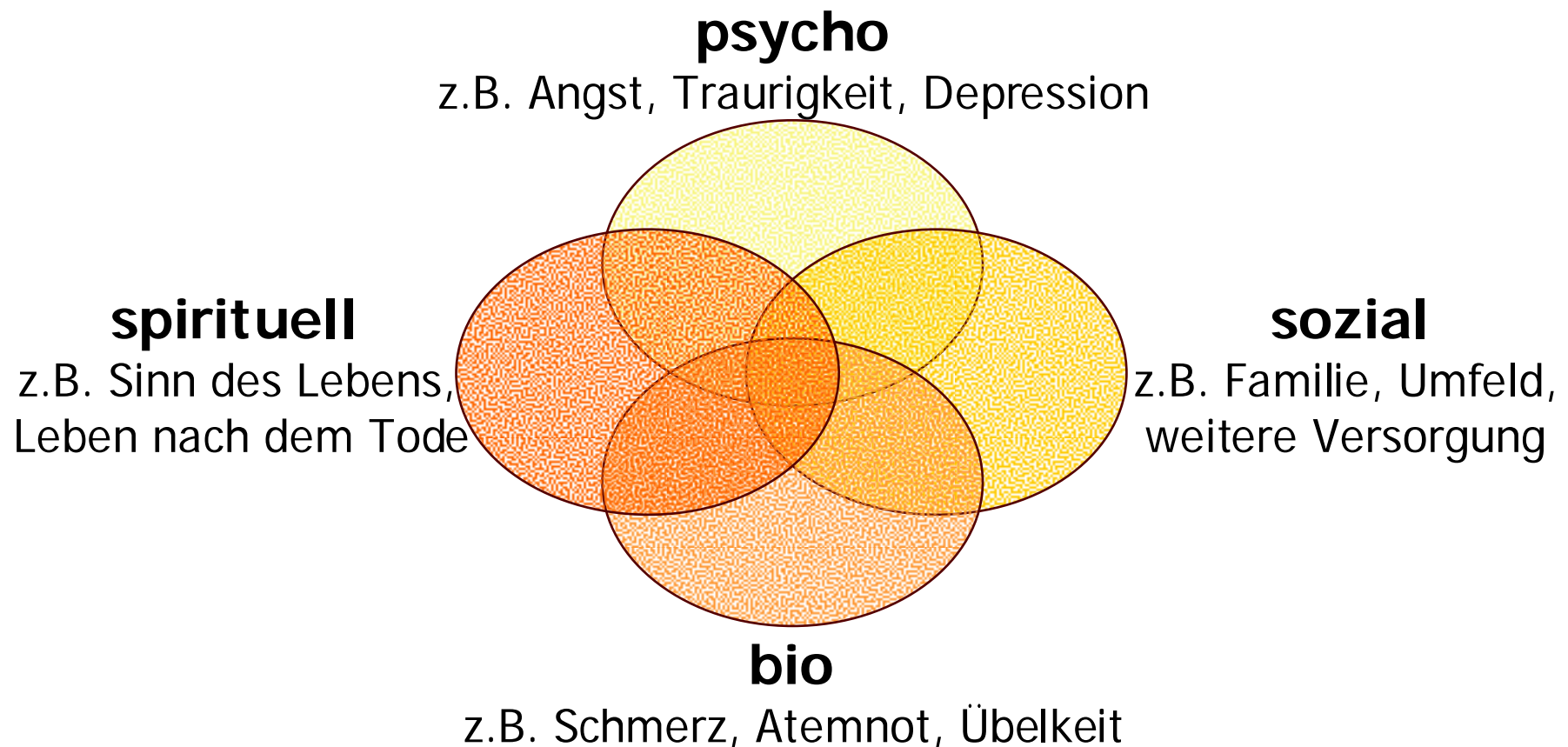
Definition

Palliativmedizin

- ist die **aktive, ganzheitliche Behandlung** von Patienten mit einer progredienten, weit fortgeschrittenen Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung
- zu der Zeit, in der die Erkrankung nicht mehr auf eine kurative Behandlung anspricht und
- die Beherrschung der Schmerzen, anderer Krankheitsbeschwerden, psychologischer, sozialer und spiritueller Problemen höchste Priorität besitzt.

WHO 1990

Häufige Probleme bei Palliativpatienten



Organisationsformen

- stationär -

Stationäres Hospiz

- Unabhängige Pflegeeinrichtung für Schwerstkranke
- Ambulante Betreuung durch Hausärzte
- Pflegefachkräfte
- Langzeitbehandlung
- Mischfinanzierung aus Pflege- und Krankenkasse und Eigenmitteln (Patient und Hospiz)

Palliativstation

- Krankenhausabteilung mit besonderer räumlicher Struktur
- Multidisziplinäres Behandlungsteam und
- ehrenamtliche Mitarbeiter
- Keine Langzeitbehandlung
- Finanzierung über die Krankenkassen

Palliativstation Barmherzige Brüder Regensburg

- **Eröffnung:**
Oktober 2001, aktuell: 11 Betten, Einzelzimmer
- **„Besondere Einrichtung“**
Finanzierung über Tages-Pflegesatz
- **Patienten:** ca. 2200 seit Bestehen,
ca. 300-350/Jahr
ca. 3000-3500 Pfl egetage/Jahr
davon etwa 90% onkologische Patienten
- **Verweildauer:** ca. 10 Tage

Palliativstation

Barmherzige Brüder Regensburg

- **Herkunft der Patienten:**

 - 50 % KH Barmherzige Brüder

 - 25 % KH Regensburg u. Umgebung

 - 25 % Einweisung durch
niedergelassene Kollegen/-innen

- **Verlegung:**

 - 40 % nach Hause/Pflegeheim

 - 60 % versterben

Palliativstation Barmherzige Brüder Regensburg

Personelle Ausstattung

- 1,3 Arztstellen mit Vertretungen (Urlaub/WoE/Krankheit)
- 10,5 Pflegevollzeitstellen, 13 Pflegekräfte
- 1 Seelsorger
- 1 Physiotherapeutin
- 1 Sozialdienstmitarbeiterin
- 1 Diplom-Psychologin (b. Bed.)
- 1 Sekretärin (halbtags)
- 1 Musiktherapeutin
- 1 Diplom-Psychologin zur Supervision



Palliativstation

Barmherzige Brüder Regensburg

Aufnahmekriterien

- Inkurable Erkrankung mit Lebenserwartung < 1 Jahr (onkologisch-hämatologische, kardiale, pulmonale, renale und neurologische Erkrankungen)
- Patient und Angehörige über seine Krankheit aufgeklärt und mit palliativer Behandlung einverstanden (wünschen keine Lebensverlängerung)
- Medizinische Symptomkontrolle inklusive Wundmanagement steht im Vordergrund
- Symptome ambulant nicht ausreichend therapierbar

Palliativstation Barmherzige Brüder Regensburg

Symptomkontrolle

Schmerz

Atemnot

Übelkeit/Erbrechen

Obstipation/Diarrhoe

Aszites/Ödeme

Angst/Depression

Delir

Bewußtseinstörung



Palliativstation Barmherzige Brüder Regensburg

Wundmanagement

Dekubitus

Exulcerierte Tumoren

Wundheilungsstörungen



Palliativstation Barmherzige Brüder Regensburg

Rehabilitation

Verminderung bzw. Beseitigung
von körperlichen Symptomen
Verbesserung der Lebensqualität
Massagetechniken und
Lymphdrainage
Reflexzonenmassage
Isometrisches/isotonisches
Muskeltraining
Mobilisation
Koordinationstraining
Hydrotherapie
Atemtherapie



Palliativstation

Barmherzige Brüder Regensburg

Entlassmanagement

- In Absprache mit Patient und Angehörigen
Einschaltung des Sozialdienstes zur Abklärung der
Notwendigkeit von Hilfsmitteln, ambulanten
Pflegediensten, zur Einrichtung einer Pflegestufe bzw.
Suche nach Pflegeheimplatz
- Kontaktaufnahme mit dem Hausarzt zur Abklärung
der weiteren Betreuung und Weitergabe notwendiger
Informationen, z.B. Arzneimittelverordnung und
Hilfsmittelverordnung

Palliativstation Barmherzige Brüder Regensburg

Sterbebegleitung

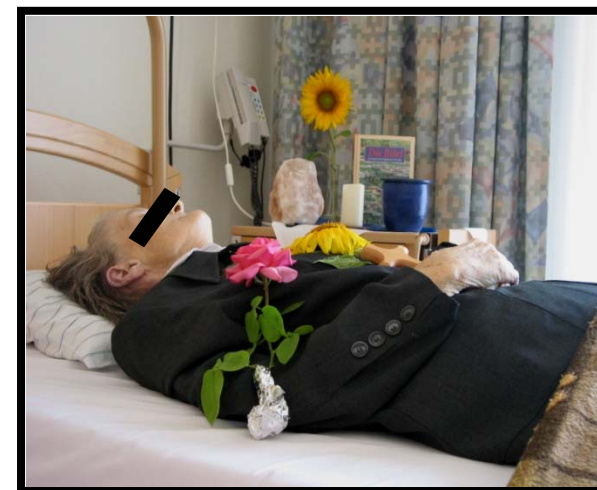
Symptomkontrolle in der
Terminalphase

Spirituelle Begleitung
(Krankensalbung)

Angehörigenbegleitung

Trauerbegleitung

Gedenkgottesdienste



Palliativstation Barmherzige Brüder Regensburg

Verbindungen zu ambulanten Palliativstrukturen

